Skitour Wildseeluggen (Pizol), 2493m

(Ersatz-Tour für den Oberalpstock)

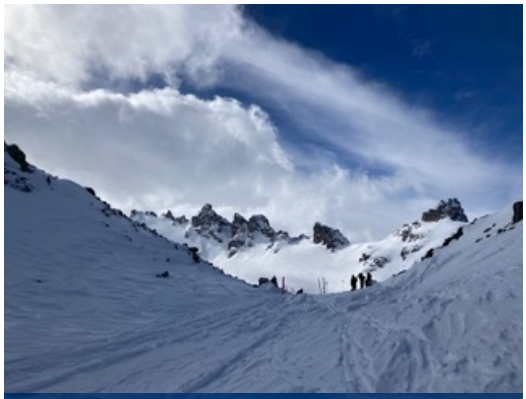
SAC Weissenstein, Samstag, 9. März 2024

Teilnehmende:
Stephan Schader, Lommiswil, Tourenleiter
Raphael Schader, Lommiswil, Co-Tourenleiter
Karin Lehmann, Biel
Cornelia Spahr, Büren a.A.
Jürg Straub, Solothurn
Carrie Straub, Solothurn
Andri Heutschi, Balsthal

Ersatz für die Wochenendtour auf den Oberalpstock. Es ist ein Föhnsturm mit über 120 km/h Wind angesagt. Wir suchen eine eintägige Ersatztour mit Anreise per öV. Der Pizol scheint ein geeignetes Ziel. Start in Solothurn um 6 Uhr nach Sargans. In Wangs an der Talstation erfahren wir, dass die Liftanlagen oberhalb der Station Furt wegen dem Wind nicht in Betrieb sind. Wir lösen trotzdem ein Skitourenticket und kehren vorerst im Berggasthof Furt ein.

Der untere der beiden Sessellifte nimmt den Betrieb just in dem Moment auf, nachdem wir die Felle angeschnallt und 5 Minuten gelaufen sind. Weil der Lift vorerst rückwärtsläuft und alle Sessel aus der „Garage“ einfädelt, laufen wir weiter. Die obere Sektion bis zur Pizolhütte bleibt den ganzen Tag ausser Betrieb. So laufen wir über die leere Skipiste bis kurz unter die Bergstation. Neben der Piste ist der Schnee vom Wind verweht und hartgepresst.

Während einer kurzen Pause messen wir die Schneehöhe (knapp 2.50m) und zeigen, wie man im flachen Gelände ein Notbiwak baut, um sich vor dem Wind zu schützen. Der Wind nimmt stetig zu. Oben in der Wildseeluggen auf knapp 2'500 m.ü.M. angekommen ist die Zeit schon so weit fortgeschritten, dass wir uns zur Umkehr entscheiden. Wir sind immerhin 1000 Höhenmeter aufgestiegen. Die Abfahrt wird unterwegs noch einmal für eine Liftfahrt und eine zweite Einkehr in derselben Beiz unterbrochen. Die Crémeschnitten hier haben ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis!!



Wildseeluggen (oben) / Abfahrt Richtung Pizolhütte (unten)

Blick hinunter zum Wildsee

Schnee liegt bis zur Mittelstation der Gondel auf Maienberg, wo wir kurz vor 15 Uhr alle wohlbehalten auf den letzten dreckigen Schneeflecken abschwingen.

Bilder: Karin (1,2), Raphael (3) und Jürg (4–7)

11. März 2024